

Samuel fegte die Böden, zündete die Lampen an und brachte Wasser – alles mit einem Lächeln.

⋮ **Der Tempel war ein besonderer Ort.** Er war ruhig, mit hohen Säulen, goldenen Leuchtern und dem Duft von Weihrauch in der Luft. In der Mitte stand die Bundeslade – eine heilige Truhe, in der die Gebote Gottes aufbewahrt wurden.

Eines Nachts, als der Mond hell durch die Fenster schien und alle schliefen, hörte Samuel plötzlich eine Stimme: „**Samuel!**“

Er setzte sich auf, rieb sich die Augen und lief zu Eli. „Hier bin ich! Du hast mich gerufen.“ Aber Eli schüttelte den Kopf. „Ich habe dich nicht gerufen, mein Sohn. Geh wieder schlafen.“

Samuel legte sich wieder hin. Doch kurz darauf hörte er die Stimme wieder: „**Samuel!**“

Wieder sprang er auf und lief zu Eli. Doch auch diesmal sagte Eli: „Ich habe dich nicht gerufen.“

Beim **dritten Mal** wurde Eli nachdenklich. Er erinnerte sich an etwas sehr Wichtiges: **Manchmal spricht Gott zu Menschen – besonders zu denen, die ein reines Herz haben.** Er sagte zu Samuel: „Wenn du die Stimme noch einmal hörst, dann sag: *„Sprich, Herr, dein Diener hört.“*“

Samuel legte sich wieder hin. Sein Herz klopfte. Die Nacht war still. Dann – ganz leise, aber klar – hörte er es wieder: „**Samuel! Samuel!**“

Diesmal antwortete Samuel mutig: „**Sprich, Herr, dein Diener hört.**“

Und da sprach Gott zu ihm. Er erzählte Samuel von Dingen, die geschehen würden, und gab ihm eine wichtige Aufgabe. Obwohl Samuel noch ein Kind war, vertraute Gott ihm – weil er **zuhörte**.

Von diesem Tag an wurde Samuel ein **großer Prophet**. Er hörte Gottes Stimme oft und half den Menschen, den richtigen Weg zu finden.

👉 **Was wir daraus lernen können:**

Gott spricht manchmal auf leise Weise – durch Träume, Gedanken oder Menschen um uns herum. Wenn wir still sind und zuhören, können auch wir seine Stimme hören. So wie Samuel.

Quelle: Die Geschichte steht im **1. Buch Samuel, Kapitel 3** im Alten Testament.

## St. Markus - Evangelisch Lutherische Kirche

Pastor Ulrich Hossbach

Tel.: (604) 566-2102

E-Mail: [pastor@stmarkschurch.ca](mailto:pastor@stmarkschurch.ca)

Sekretariat Tel.: (604) 876-4312

E-Mail: [office@stmarkschurch.ca](mailto:office@stmarkschurch.ca)

1573 E. 18<sup>th</sup> Avenue, Vancouver, BC V5N 2H4



Kinderkirche online: alle Geschichten findet ihr hier:

## Kinderkirche

### Samuel hört Gottes Stimme



Würdet ihr gerne in einer Kirche leben? Also nicht nur so mal kurz, sondern immer? So war es bei Samuel. Naja, etwas anders war es schon. Es war nicht irgendeine Kirche, in der er lebte. Es war die Stiftshütte, die einzige Kirche der Israeliten. Das war der Ort, an dem Gott selbst den Menschen begegnete.

Zu der Zeit gab es den Tempel noch nicht, sondern eben die Stiftshütte. Und dort lebte Samuel. Samuel diente dort Gott. Jeden Morgen öffnete er die Türen zur Stiftshütte. Und wo immer er konnte, half er Eli, dem Hohenpriester.